

Im Spätlateinischen bezeichnet **provincia** ... allgemein Gegend oder Bereich.

In Deutschland ist der Begriff **provincia** seit dem 14. Jahrhundert bezeugt. Zuerst erschien der Begriff am **Niederrhein** als **provincia** ...

Wikipedia

## Ansichten der Provinz

Der Niederrhein ist Provinz, *die* deutsche Provinz historisch betrachtet; sozusagen die Provence des Nordens. Kulturgeschichtlich mit jahrtausende alten Wurzeln wirkt die Region landwirtschaftlich dominiert und, auf sympathische Weise, rückständig. Denn obwohl die industrielle Agrarproduktion ihre Spuren hinterlassen hat, prägen noch nicht riesige, monotone Felder das Landschaftsbild, sondern überschaubare Äcker und Weiden im häufigen Wechsel. Mittendrin: eine Kathedrale, Kühe, eine aufblasbare Erdbeere, ein römischer Tempel und immer wieder der Rhein.

Der große Strom ist heute eine begradigte Wasserschnellstraße für Gütertransporte, auf dem Kohle beladene Schubschiffe – seit dem Ende des zwanzigsten Jahrhunderts *bergauf* – fahren und an dessen Ufern sich alte Städte und Industrieanlagen wie auf einer Kette aneinander reihen, Zeugen eines uralten Handelsweges, der Reichtum geschenkt oder wieder genommen hat und manchmal noch, bei Hochwasser, seine alte, zerstörerische Kraft zeigt.

Mehr als ein dutzend Jahre bin ich mit der Kamera durch diese abgelegene Ecke Deutschlands, zwischen Ruhrgebiet und holländischer Grenze, gezogen, die einmal meine Heimat war und nun erneut geworden ist. Und immer wieder hat mich die etwas strenge, herbe Landschaft in ihren Bann gezogen. Die

nebeligen Wiesen im Frühherbst, das leise Fernweh des vorbeiplätschernden Rheins oder die kühle Stille der Wälder auf dem Höhenzug zwischen Alpen und Kranenburg, Restschutt der Eiszeit, die mit ihrem riesigen, eisigen Gletscherhobel das Land eingeebnet hat.

Manche Bilder entstanden zuerst im Kopf, aus den Tiefen der Erinnerung, andere stellten sich mir einfach in den Weg, geschenkt vom Zufall, den ich bei endlosen Radwanderungen oder Spaziergängen heraufbeschworen habe. Jedes aber ist Ausdruck meiner Gefühle diesem Landstrich gegenüber. Nichts war zu abseitig, weder das Kleine, das Abwegige oder die oft photographierte Sehenswürdigkeit.

Die Photoserie liefert keine Dokumentation, keine sachliche Beschreibung. Dem widerspricht schon ihre kontrastreiche Farbigkeit, Folge einer speziellen Filmentwicklung. Die Photographien wurden weder digital verfremdet, noch neu zusammengesetzt. Es sind bunte Bilder, Dokumente meiner Leidenschaft, das Durcheinander der Eindrücke im kleinen Rechteck meiner Kamera zu entwirren und die flüchtigen Augenblicke der Ordnung auf Film dem Vergessen zu entreißen; Ansichten der Provinz eben – im doppelten Sinne des Genitivs.

Konrad Hamacher